

„BAN PRIVATE JETS“

# Aktivisten drangen auf Gelände von Flughafen ein



Klimaaktivisten drangen auf das Gelände des Innsbrucker Flughafens ein. (Bild: Christof Birbaumer / Kronen Zeitung, Willibald Krappinger/Flugschule fLY.UP, Krone KREATIV)

**Seit Monaten machen sie mit Stör-Aktionen auf sich aufmerksam - zuletzt etwa beim Slalom-Weltcup-Rennen der Herren am vergangenen Samstag in Obergurgl in Tirol, die „Krone“ berichtete. Und nun schlugen sie erneut zu! Die Rede ist von Klimaaktivisten. In der Nacht auf Sonntag verschafften sie sich unbefugt Zutritt zum Gelände des Flughafens Innsbruck.**

Von den einen werden die Klimaaktivisten für ihre Aktionen gefeiert, von den anderen hingegen ordentlich kritisiert. Fakt ist: Sie polarisieren im gesamten Land. Fakt ist auch: In Tirol sind die Mitglieder immer wieder aktiv.

## „Ban Private Jets“

Ihre aktuellste Aktion realisierten sie - wie Austrian Wings berichtet - in der Nacht von Samstag auf Sonntag am Gelände des Flughafens Innsbruck - und zwar auf der Umkehrplatte der Piste 08. Dort brachten sie den englischen Schriftzug „Ban Private Jets“ - auf Deutsch: „Verbannt Privatjets“ - auf dem Asphalt an. Das ist auch auf einem Foto zu sehen.



„Ban Private Jets“ haben die Aktivisten auf die Umkehrplatte geschmiert. (Bild: Willibald Krappinger/Flugschule fLY.UP)

„Ich gehe davon aus, dass das dort steht“

Patrick Dierich, Sprecher des Flughafens Innsbruck, bestätigt gegenüber der „Tiroler Krone“: „Mir ist der Vorfall seit Sonntagabend bekannt. Von uns war heute bisher noch keiner draußen auf der Umkehrplatte, um sich das anzusehen, aber ich gehe davon aus, dass das Foto kein Fake ist und der Schriftzug tatsächlich dort steht. Mehr können wir dazu derzeit noch nicht sagen.“



***Mir ist der Vorfall seit Sonntagabend bekannt. Mehr können wir derzeit noch nicht dazu sagen.***

Patrick Dierich, Sprecher des Flughafens Innsbruck

Das bedeutet: Wie es den Klimaaktivisten gelang, am Flughafen-Sicherheitspersonal vorbeizukommen und in das Gelände einzudringen, wird derzeit ermittelt. Bislang haben sich die Aktivisten zu dieser Aktion noch nicht offiziell bekannt.

**„Hört auf den Klimarat!“**

Erst am vergangenen Samstag zogen Klimaaktivisten die Blicke auf sich, als sie während des zweiten Durchganges des Slaloms-Weltcup-Rennens der Herren aus dem Publikumsbereich in den Zielraum rannten und eine orange Farbe auf dem Schnee verteilten. Eine der Botschaften auf einem Bild: „Hört auf den Klimarat!“